

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung: Voraussetzungen einer sachgemäßen Exegese	I
Allgemeine Voraussetzungen	I
§ 1 Der Text	I
§ 2 Exegese und Lexikographie	9
Zur Exegese des Corpus Paulinum	15
§ 3 Über die Exegese von Briefen	15
§ 4 Paulus der berufene Apostel	26
§ 5 Saoul – Saulos – Paulos und Simon – Kephas – Petros	31
Spezielle Einleitung in die Korintherbriefe	37
§ 6 Zur Geschichte der Stadt Korinth	37
§ 7 Die Gründung der Gemeinde in Korinth	40
§ 8 Zur Frage der Einheit der beiden Korintherbriefe	42
§ 9 Zur Frage nach den verlorengegangenen Korintherbriefen	46
§ 10 Der sogenannte 3. Korintherbrief	48
§ 11 Die Korintherbriefe und Qumran	50
§ 12 Die Korintherbriefe und die Gnosis	54
Benutzte Literatur	64
Auslegung	69
Überschrift	69
Eingang 1,1–9	70
1. Der Eingangsgruß mit Segenswunsch an die Gemeinde 1,1–3	70
2. Dank an Gott für die der Gemeinde geschenkten Gaben, deren Erhaltung bis zum „Tage unseres Herrn Jesu“ erwartet wird 1,4–9	83
I. Die Parteiungen in Korinth 1,10–4,21	87
1. Der Tatbestand 1,10–17	87
2. Die Botschaft vom Kreuz und die Gegensätze in Korinth 1,18–2,16 ..	96
a) Das Verhalten der Juden und Griechen 1,18–25	96
b) Die Zusammensetzung der Gemeinde 1,26–31	105
c) Das keineswegs imponierende Auftreten des Apostels in Korinth 2,1–5	113
d) Paulus verkündet Gottes Weisheit als Offenbarer eines Geheimnisses 2,6–16	117
3. Gegen das Parteitreiben und gegen falschen Ruhm 3,1–17.18–23	130
a) Warum Paulus die Korinther nicht wie Pneumatiker behandeln konnte 3,1–4	130
b) Das Verhältnis zu Apollos 3,5–9	132
c) Hinweis auf die Verantwortung anderer Baumeister 3,10–15	134

	Seite
d) Die Gemeinde ist ein Tempel Gottes 3,16.17	138
e) Gegen Menschenvergötterung und falsche Weisheit 3,18-23	140
4. Die Folgerungen des Apostels aus der Stellung als Pneumatiker 4,1-13	142
a) Keine vorzeitige Beurteilung der Haushalter Gottes! 4, 1-5	142
b) Gegen die Selbstüberhebung der Gemeinde 4,6-10	145
c) Der gegenwärtige Zustand des Apostels 4,11-13	150
5. Schlußworte zum Parteistreit in Korinth 4,14-21	152
II. Sittliche Mißstände in der Gemeinde 5,1-6,20	155
1. Ein Fall von grober Unzucht erfordert besondere Maßnahmen des Apostels 5,1-13	155
a) Beschluß des Apostels über ein Verfahren 5,1-5	155
b) Erläuterung rechten Verhaltens unter dem Bild des Sauerteigs 5,6-8	161
c) Beseitigung eines Mißverständnisses, das ein früherer Brief hervor- rief, durch genauere Erläuterung der Meinung des Apostels 5,9-13	164
2. Über Prozesse vor heidnischen Gerichten 6,1-11	168
3. Die Grenze der Freiheit in sittlichen Dingen 6,12-20	173
III. Über Ehe und Ehelosigkeit 7,1-40	179
1. Ehe <i>oder</i> Ehelosigkeit? 7,1-7	179
2. Über Unverheiratete, Verheiratete und die „übrigen“ 7,8-16	183
a) Über Unverheiratete 7,8.9	183
b) Über Verheiratete 7,10.11	184
c) Die „übrigen“, d. h. in Mischehen Lebenden 7,12-16	185
3. Die Berufung soll den Beruf und Stand nicht verändern 7,17-24	189
4. Über die Jungfrauen (und Witwen) 7,25-40	194
 Exkurse	
1. Apollos	18
2. Zur Frage des Paulus und Petrus im 2. Korintherbrief	34
3. 1,1-9 im Gesamtverständnis des Apostels von seinem Amt und seiner Bot- schaft	73
4. Zur Frage der Christuspartei in Korinth	90
5. Tertullian und 1. Korinther 5	166